

Schulinternes Fachcurriculum Sachunterricht der Grundschule St. Michaelisdonn

Grundsätzliches:

Liebe Eltern,

im Sachunterricht entdecken und verstehen die Kinder die Welt um sich herum. Dabei orientiert sich unser schulisches Fachcurriculum an den aktuellen „Fachanforderungen Sachunterricht – Primarstufe/Grundschule“ des Landes Schleswig-Holstein (Stand: April 2019). Diese Anforderungen bilden die Grundlage für unsere Planung und Gestaltung des Unterrichts.

Im Mittelpunkt des Sachunterrichts steht ein Kompetenzmodell, das die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder fördert. Der Unterricht ist so aufgebaut, dass er verschiedene Perspektiven einnimmt, um den Schülerinnen und Schülern ein breites und vielseitiges Verständnis zu ermöglichen. Diese Perspektiven werden in zehn übergeordneten Themenfeldern dargestellt.

Ein Thema kann dabei oft mehrere dieser Themenfelder gleichzeitig abdecken und wird je nach Jahrgangsstufe unterschiedlich vertieft. Dadurch können wir sicherstellen, dass alle Kinder während ihrer Grundschulzeit mit den verschiedenen Themenfeldern in Berührung kommen und diese aus unterschiedlichen Blickwinkeln kennenlernen.

Wichtig ist uns, dass nahezu alle Kompetenzen aus den Fachanforderungen durch jedes Thema erweitert werden können. Der Unterricht bleibt so flexibel, dass er auf die Interessen und Bedürfnisse der Kinder eingehen kann, ohne dabei die Vorgaben der Fachanforderungen aus den Augen zu verlieren.

Auch die Leistungen der Kinder im Sachunterricht werden vielfältig bewertet. Mündliche Beiträge, schriftliche Arbeiten oder praktische Tätigkeiten fließen in die Leistungsbewertung ein. Ziel ist es, die Kinder in ihrem Lernprozess ganzheitlich zu begleiten und ihre Entwicklung zu fördern.

Der Sachunterricht in der Grundschule vermittelt grundlegendes Wissen über die Welt und fördert die Neugier der Schülerinnen und Schüler. Er verbindet verschiedene Fachbereiche wie Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, Technik und Gesundheitserziehung und trägt dazu bei, dass Kinder Zusammenhänge erkennen und reflektieren können.

Neben fachlichen Inhalten werden im Sachunterricht auch überfachliche Kompetenzen gefördert, die für das gesamte Schulleben und darüber hinaus von Bedeutung sind. Dazu gehören soziale, methodische und personale Kompetenzen, die den Kindern helfen, selbstständig zu lernen, verantwortungsvoll zu handeln und sich aktiv mit ihrer Umwelt auseinanderzusetzen.

Überfachliche Kompetenzen im Fach Sachunterricht (Klasse 1–4)

Kompetenzbereich	Beschreibung
Soziale Kompetenz	Die Kinder lernen, in Gruppen zu arbeiten, Aufgaben zu teilen und gemeinsame Lösungen zu finden.
Methodische Kompetenz	Sie entwickeln die Fähigkeit, Fragen zu stellen, Beobachtungen zu dokumentieren und Informationen zu strukturieren.
Kommunikative Kompetenz	Die Schülerinnen und Schüler üben, ihre Beobachtungen und Erkenntnisse in mündlicher und schriftlicher Form auszudrücken.
Problemlösekompetenz	Sie lernen, durch Nachdenken, Experimentieren und Vergleichen Lösungen für Fragen und Herausforderungen zu finden.
Selbstkompetenz	Die Kinder reflektieren ihr eigenes Lernen, übernehmen Verantwortung für Aufgaben und arbeiten selbstständig.
Kulturelle und ökologische Kompetenz	Sie entwickeln ein Bewusstsein für nachhaltiges Handeln und respektvollen Umgang mit Natur und Gesellschaft.

Themenfeld: Arbeit und Wirtschaft

Das Themenfeld „Arbeit und Wirtschaft“ bietet den Kindern die Möglichkeit, grundlegende Zusammenhänge aus der Arbeitswelt und dem Wirtschaftskreislauf zu verstehen. Dabei lernen sie Berufe, Arbeitsprozesse und den Umgang mit Geld kennen und entwickeln ein Bewusstsein für die Bedeutung von Arbeit und wirtschaftlichen Entscheidungen im Alltag.

Unser Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern die Vielfalt von Arbeitswelten näherzubringen, ihren Blick für wirtschaftliche Zusammenhänge zu schärfen und ihnen Kompetenzen zu vermitteln, die ihnen helfen, verantwortungsvoll mit Ressourcen umzugehen.

Mit diesem praxisnahen Themenfeld bereiten wir die Kinder darauf vor, die Welt um sie herum besser zu begreifen und selbst aktiv in ihr zu handeln.

	Mögliche Themen	Beispielhafte Inhalte	Priorisierte Kompetenzen
Jahrgang 1/2	Müll	-Müll sammeln -Mülltrennung -Müllabfuhr	ordnen erkunden
	Berufe	-Feuerwehr -Polizei	
Jahrgang 3/4	Müll	-Mülltrennung -Recycling/ Upcycling -KBA -Plastik -vom Baum zu Papier -Müllvermeidung	argumentieren diskutieren urteilen präsentieren recherchieren skizzieren
	Nachhaltigkeit	-Konsumverhalten	

Außerschulische Lernorte:

Müll: KBA in Barga (ALADIN)

Berufe: Feuerwehr in St. Michaelisdorf

Themenfeld: Zeit und Entwicklung

Im Themenfeld „Zeit und Entwicklung“ setzen sich die Kinder mit der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auseinander. Sie lernen, wie Menschen, Gesellschaften und ihre Lebensbedingungen sich im Laufe der Zeit verändert haben. Dabei geht es nicht nur um historische Ereignisse, sondern auch um persönliche Zeitreisen, wie die Entwicklung des eigenen Lebens oder Veränderungen in ihrer unmittelbaren Umgebung.

Unser Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern ein Verständnis für zeitliche Zusammenhänge zu vermitteln und sie dafür zu sensibilisieren, wie Vergangenheit und Gegenwart die Zukunft beeinflussen können. Spielerisch und handlungsorientiert erfahren die Kinder, wie Geschichte und Entwicklung greifbar und spannend werden.

Mit diesem Ansatz möchten wir Neugier wecken, das Verständnis fördern und die Kinder motivieren, eigene Fragen zu stellen und Antworten zu entdecken.

	Mögliche Themen	Beispielhafte Inhalte	Priorisierte Kompetenzen
Jahrgang 1/2	Kalender	-Wochentage, Monate -Jahreszeiten	ordnen kennen beschreiben
	Uhr	-Tagesablauf -Uhrzeiten -Zeitwahrnehmung	
	Feste	-Weihnachten, Advent -Ostern	
Jahrgang 3/4	Kindheit früher	-Schule -Spiele -Familie	recherchieren reflektieren dokumentieren ordnen
	Berühmte Persönlichkeiten	-Erfinder -Politiker	
	Epochen	-Mittelalter -Wikinger -Steinzeit	

Außerschulische Lernorte:

Wikinger: Haithabu

Schule früher: Dithmarscher Landesmuseum

Steinzeit: Aöza Albersdorf

Themenfeld: Gesundheit

Das Themenfeld „Gesundheit“ im Sachunterricht legt den Grundstein für ein Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler für einen gesunden Lebensstil. Dabei geht es nicht nur um die körperliche Gesundheit, sondern auch um das Wohlbefinden und die seelische Ausgeglichenheit.

Die Kinder lernen, wie sie ihren Körper stärken und schützen können, welche Bedeutung Ernährung, Bewegung und Hygiene haben und wie sie mit Stress und Gefühlen umgehen können. Ziel ist es, ihnen Fähigkeiten an die Hand zu

geben, um eigenverantwortlich und achtsam mit ihrer Gesundheit umzugehen.

Mit altersgerechten Themen und vielfältigen Methoden möchten wir die Kinder motivieren, sich aktiv mit ihrer Gesundheit auseinanderzusetzen und nachhaltige Gewohnheiten zu entwickeln.

	Mögliche Themen	Beispielhafte Inhalte	Priorisierte Kompetenzen
Jahrgang 1/2	Ernährung	-gesundes Frühstück -Schulobst	ordnen kennen benennen beschreiben erproben
	Körper und Sinne	-Körperteile -Zähne -Sinne	
Jahrgang 3/4	Ernährung	-Ernährungspyramide -Ernährungsprotokoll -Ernährungs-führerschein -Essen zubereiten	erklären beschreiben erproben reflektieren bewerten urteilen
	Körper	-Muskeln -Skelett -Organe -Hygiene	
	Sexualerziehung	-Pubertät -Geschlechter -Fortpflanzung -Schwangerschaft -Nein sagen	
	Erste Hilfe	-Notruf -Erstversorgung -Stabile Seitenlage -Druckverbände/Wundversorgung	

Außerschulische Lernorte:

Sexualerziehung: Besuch einer Hebamme oder eines Sexualpädagogen (profamilia)

Erste Hilfe: Notfallsanitäter

Themenfeld: Soziales und Politisches

Im Themenfeld „Soziales und Politisches“ lernen die Kinder, wie Gemeinschaften funktionieren und wie sie aktiv daran teilnehmen können. Sie setzen sich mit Regeln, Rechten und Pflichten auseinander, erfahren, wie Entscheidungen getroffen werden, und entwickeln ein Verständnis für demokratische Grundprinzipien.

Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, wie wichtig Zusammenhalt, Respekt und Mitgestaltung in einer Gesellschaft sind. Dabei geht es auch darum, Empathie und Verantwortung zu fördern, sodass die Kinder lernen, Konflikte fair zu lösen und sich für andere einzusetzen.

Dieses Themenfeld legt damit die Grundlage für ein bewusstes und verantwortungsvolles Miteinander – in der Schule, in der Gemeinde und darüber hinaus.

	Mögliche Themen	Beispielhafte Inhalte	Priorisierte Kompetenzen
Jahrgang 1/2	Regeln und Rituale im Schulleben	- Klassenregeln - Schulregeln - Klassenrat - Stopp! - Stark auch ohne Muckis	urteilen erproben reflektieren
Jahrgang 3/4	Demokratie	-Wahlen -Politische Berufe	erklären beschreiben
	Politik und Weltgeschehen	-Kindernachrichten	argumentieren urteilen
	Kinder in aller Welt	-Alltag -Schule -Spiele in anderen Ländern	recherchieren

Außerschulische Lernorte:

Stark auch ohne Muckis: Eike Siemsen

Themenfeld: Technische Erfindungen

Im Themenfeld „Technische Erfindungen“ entdecken die Schülerinnen und Schüler, wie Erfindungen den Alltag und die Welt verändert haben. Dabei lernen sie nicht nur bekannte Erfindungen wie das Telefon oder das Auto kennen, sondern auch die Ideen und kreativen Lösungen, die hinter diesen Entwicklungen stehen.

Die Kinder werden ermutigt, selbst zu forschen und zu hinterfragen, wie und warum bestimmte technische Neuerungen entstanden sind und welche Auswirkungen sie auf die Gesellschaft haben. Zudem wird ihre Kreativität gefördert, indem sie eigene Ideen für Erfindungen entwickeln und umsetzen können.

Dieses Themenfeld soll den Schülerinnen und Schülern ein Verständnis dafür vermitteln, wie Technik unser Leben prägt und wie jeder von uns durch neue Ideen und Innovationen zur Weiterentwicklung beitragen kann.

In der Grundschule St. Michaelisdonn sollen alle Schülerinnen und Schüler während ihrer Grundschulzeit einen Konstruktionsprozess durchlaufen haben. (Heißer Draht, Fahrzeuge, Brücken)

Hierbei sollte der folgende Ablauf eingehalten werden:

1. Ziel benennen (Z.B. Wir bauen einen heißen Draht)
2. Vorwissen aktivieren > Wortspeicher für Fachbegriffe anlegen,
3. Kriterien festlegen
4. Materialbeschaffung
5. Planung des Vorgehens
6. Konstruktion (kontinuierliches Ausprobieren)
7. Feedback anhand der Kriterien

Bei der Leistungsbewertung ist der Prozess und das Endprodukt zu bewerten.

	Mögliche Themen	Beispielhafte Inhalte	Priorisierte Kompetenzen
Jahrgang 1/2	Konstruktion von Bauwerken	-Türme -Brücken	planen skizzieren erproben überarbeiten reflektieren präsentieren
Jahrgang 3/4	Konstruktion von Fahrzeugen	-rollfähige Fahrzeuge -Luftballon als Antrieb	planen skizzieren erproben überarbeiten reflektieren präsentieren
	Konstruktion von Flugmodellen	-Papierflieger	
	Konstruktion von Brücken	-Brücken	
	Konstruktion des Spiels Heißer Draht	-Heißer Draht	
	Technische Erfindungen	-Erfindungen erleichtern den Alltag	

Außerschulische Lernorte:

-

Themenfeld: Mobilität

Im Themenfeld „Mobilität“ beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Frage, wie Menschen sich fortbewegen und welche Verkehrsmittel dafür genutzt werden. Dabei geht es nicht nur um die verschiedenen Arten von Transportmitteln wie Autos, Fahrräder oder Züge, sondern auch um deren Auswirkungen auf unsere Umwelt und die Bedeutung von Verkehrssicherheit. Die Kinder lernen, wie wichtig Mobilität für das tägliche Leben ist und entwickeln ein Bewusstsein für nachhaltige und sichere Fortbewegungsmöglichkeiten. Dabei berücksichtigen wir auch, wie sich die Mobilität im Laufe der Zeit verändert hat und welche Herausforderungen und Chancen mit der Zukunft der Fortbewegung verbunden sind.

Dieses Themenfeld fördert nicht nur das technische und naturwissenschaftliche Verständnis der Kinder, sondern auch ihre sozialen und umweltbewussten Kompetenzen, die sie für ihr weiteres Leben stärken.

	Mögliche Themen	Beispielhafte Inhalte	Priorisierte Kompetenzen
Jahrgang 1/2	Verhalten als Fußgänger (Klasse 1: 20 Wochenstunden, Klasse 2: 10 Wochenstunden)	-Schulweg -Straße überqueren -Ampel überqueren -Kleidung im Straßenverkehr -Das verkehrssichere Fahrrad	beschreiben einschätzen urteilen erklären handeln
Jahrgang 3/4	Mobilität (Klasse 3: 10 Wochenstunden, Klasse 4: 20 Wochenstunden)	-Das verkehrssichere Fahrrad -Orts erkundung -öffentliche Verkehrsmittel -Zählen der Fahrzeuge -Verhalten als Radfahrer -Radfahrprüfung -Verkehrsschilder -Verkehrsregeln -Fahrpläne lesen	beschreiben erklären urteilen einschätzen reflektieren urteilen und bewerten handeln

Außerschulische Lernorte/ Kooperationspartner:

Verkehrserziehung:

Spaziergang durch das Dorf

Besuch der Polizei

Ampellauf mit einer Verkehrspolizistin

Fahrradparcours auf dem Schulhof/Radfahrprüfung durch Verkehrspolizei

Themenfeld: Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen

Im Themenfeld "Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen" erkunden die Kinder die Vielfalt der Natur und lernen, wie Tiere und Pflanzen in unterschiedlichen Lebensräumen miteinander verbunden sind. Sie erfahren, welche Lebensräume es auf der Erde gibt, wie sich Tiere und Pflanzen an diese anpassen und welche Rolle sie in ihrem Ökosystem spielen. Der Unterricht fördert ein Bewusstsein für die Bedeutung des Umweltschutzes und die Verantwortung, die jeder von uns für den Erhalt der natürlichen Lebensräume trägt. Durch praktische Erfahrungen und Beobachtungen im Freien wollen wir das Interesse der Kinder an der Natur wecken und ihr Verständnis für ökologische Zusammenhänge vertiefen.

	Mögliche Themen	Beispielhafte Inhalte	Priorisierte Kompetenzen
Jahrgang 1/2	Einheimische Tiere	-Igel -Eichhörnchen -Vögel -Vögel im Winter -Haustiere -Schnecken -Schmetterlinge	benennen bestimmen beschreiben ordnen erklären
	Einheimische Pflanzen	-Bäume -Löwenzahn -Frühblüher	
Jahrgang 3/4	Tiere	-Haustiere/ Nutztiere -Bienen -Regenwürmer -Ameisen -Tiere des Waldes	benennen bestimmen beschreiben ordnen erklären recherchieren
	Pflanzen	-Wald -Getreide -Kartoffelpflanze	

Außerschulische Lernorte / Kooperationspartner:

Wald: Gudendorfer Forst

Themenfeld: Phänomene der unbelebten Natur

Im Themenfeld „Phänomene der unbelebten Natur“ beschäftigen sich die Kinder mit den grundlegenden Erscheinungen und Vorgängen der Natur, die nicht lebendig sind. Dabei lernen sie, wie Wetter, Wasser, Boden und verschiedene Naturkräfte unser tägliches Leben beeinflussen. Sie entdecken, wie diese Phänomene zusammenhängen und welche Auswirkungen sie auf unsere Umwelt haben.

Ziel ist es, den Kindern ein erstes Verständnis für naturwissenschaftliche Prozesse zu vermitteln und ihre Neugier auf die Welt um sie herum zu wecken. Durch praktische Erlebnisse und Beobachtungen erfahren sie, wie wichtig es ist, die Natur zu achten und zu schützen.

	Mögliche Themen	Beispielhafte Inhalte	Priorisierte Kompetenzen
Jahrgang 1/2	Naturphänomene	-Luft -Wasser (Schwimmen und Sinken) -Versuche/ Experimente	handeln experimentieren beobachten erklären
	Wetter	-Wetter -Wetter- beobachtungen -Ergebnisse dokumentieren	
Jahrgang 3/4	Naturphänomene	-Feuer -Wasser (Wasserkreislauf/ Aqua-Agenten) -Magnetismus	fragen einschätzen experimentieren handeln planen beobachten dokumentieren erklären recherchieren
	Wetter	-Wetter -Wetter- beobachtungen -Klimawandel	
	Astronomie	- Universum - Weltall - Sonnensystem - Sternbilder - berühmte Astronauten / Forscher	
	Energie / Erneuerbare Energien	- Stromkreise - Was leitet Strom? - Energiegewinnung - Nachhaltiger Umgang mit Strom	

		- Erneuerbare Energien: Windenergie, Solarenergie, Biogasanlagen	
--	--	---	--

Außerschulische Lernorte:

Feuer: Feuerwehr St. Michaelisdonn

Wasser: Aqua-Agenten

Themenfeld: Räume, Globales und Regionales

Im Themenfeld „Räume, Globales und Regionales“ geht es darum, dass die Kinder ein Verständnis für die Welt in ihrer Vielfalt entwickeln. Sie lernen, ihre eigene Umgebung, aber auch weiter entfernte Regionen und Länder zu erkennen und zu verstehen. Dabei beschäftigen sie sich mit geografischen, kulturellen und sozialen Aspekten, die unsere Welt prägen.

Das Thema soll den Schülerinnen und Schülern helfen, globale Zusammenhänge zu begreifen und gleichzeitig die Besonderheiten ihrer eigenen Region zu schätzen. Sie erfahren, wie verschiedene Räume miteinander verbunden sind und welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten es gibt.

In diesem Zusammenhang fördern wir das Bewusstsein für die Bedeutung von Umwelt, Kultur und Geschichte sowohl im lokalen als auch im globalen Kontext. Die Kinder werden angeregt, über ihre eigene Lebenswelt hinauszublicken und ein Interesse für die Welt zu entwickeln, in der sie leben.

	Mögliche Themen	Beispielhafte Inhalte	Priorisierte Kompetenzen
Jahrgang 1/2	Nahraum	-Erkundung der Umgebung -Schulrallye -Schulweg erkunden	erklären beschreiben planen
	Mitgestaltung der Schule	-Klassenfeste, Schulfeste	
Jahrgang 3/4	Kind, Karte, Kompass	- verschiedene Pläne und Karten - Karte vom Wohnort / Klassenzimmer / Kinderzimmer erstellen - Mein Ort in der Welt	skizzieren planen dokumentieren handeln recherchieren erklären urteilen reflektieren

	Kulturelle Vielfalt	- Kinder in aller Welt - Weihnachten / Feste in anderen Ländern	
	Landschaftsformen der Welt	- Wüsten - Vulkane - Berge - Küstenformen - Naturkatastrophen	
	Küsten Schleswig-Holsteins	-Nordseeküste (Gezeiten, Lebensräume, Wattenmeer, Tiere und Pflanzen) -Ostseeküste	
	Dithmarschen/Schleswig-Holstein	-Planquadrate -Kreisstädte -Kreise -Flüsse/Kanäle -Wappen/Flagge	
	Deutschland	-Bundesländer, Landeshauptstädte -Wahrzeichen -Hauptstadt -Nachbarländer -Kartenkunde -Wappen/Flagge	

Außerschulische Lernorte / Kooperationspartner:

Küstenformen: Besuch Nordseeküste

Nordseeküste / Lebensraum Watt: Multimar Wattforum

Themenfeld: Medien

Im Themenfeld „Medien“ setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichen Formen von Medien auseinander, die sie täglich nutzen – von Printmedien über digitale Medien bis hin zu sozialen Netzwerken. Ziel ist es, ein Bewusstsein für die Bedeutung von Medien in der heutigen Welt zu entwickeln und zu verstehen, wie diese unseren Alltag und unser Zusammenleben beeinflussen.

Die Kinder lernen, Medien verantwortungsvoll und kritisch zu nutzen, Informationen zu hinterfragen und zwischen verschiedenen Quellen zu unterscheiden. Sie erfahren, wie Medien gestaltet werden und welche Funktionen sie in der Gesellschaft erfüllen. Dabei wird der Sachunterricht so gestaltet, dass die Kinder in einem geschützten Rahmen Medienkompetenz erwerben und ihre Fähigkeiten im Umgang mit modernen Technologien weiterentwickeln.

Wir möchten die Kinder dazu anregen, Medien nicht nur passiv zu konsumieren, sondern auch aktiv und kreativ zu gestalten. So fördern wir ihre Fähigkeit, sich sicher und selbstbewusst in einer zunehmend mediatisierten Welt zu bewegen.

	Mögliche Themen	Beispielhafte Inhalte	Priorisierte Kompetenzen
Jahrgang 1/2	iPad-Führerschein	<ul style="list-style-type: none">- Bestandteile eines iPads- Regeln für den Umgang- Erste Schritte- Fotos und Videos aufnehmen und löschen- QR-Code scannen	handeln
	Verschiedene Medien	<ul style="list-style-type: none">- Bücher, Zeitung, Zeitschriften, Radio, Film und Fernsehen, Computer, Tablets- Nutzung kindgerechter Suchmaschinen (Blinde Kuh, Frag Finn)- Internetrecherche zu vorgegebenen Themen- Beantwortung eigener Fragen- Nutzung verschiedener Apps zum Üben und Vertiefen von Inhalten, z.B. der App „Anton“, Apps zur Bestimmung von Pflanzen	suchen filtern recherchieren handeln

<p style="text-align: center;">Jahrgang 3/4</p>	<p>iPad-Führerschein/ Internetführer- schein</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Internetregeln - Sicherheit im Netz - Nutzung kindgerechter Suchseiten - Texte und Bilder aus dem Internet in eine Datei kopieren - Nutzung kindgerechter Suchmaschinen (Blinde Kuh, Frag Finn) - Internetrecherche zu vorgegebenen Themen - Sachgemäß mit Quellen und Bildern umgehen (Urheberrecht) - Beantwortung eigener Fragen - Mediale Aufbereitung und Präsentation eigener Lernergebnisse - ein Erklärvideo, ein Werbefilm oder ein Stopp-Motion-Film erstellen - Nutzung verschiedener Apps zum Üben und Vertiefen von Inhalten, z.B. der App „Anton“, Apps zur Bestimmung von Pflanzen 	<p>suchen filtern recherchieren handeln präsentieren reflektieren einschätzen urteilen</p>
	<p>Sicherheit im Netz</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Cybermobbing, fake news - Soziale Medien - Persönlichkeitsrechte - Angemessene Mediennutzung und Suchtgefahren - Kritische Reflexion der eigenen Mediennutzung 	

Klasse 1 und 2: Arbeit und Wirtschaft				
Kompetenzen	Beispielhafte Themen/Inhalte	Mögliche Methoden, Materialien	Differenzierung	Leistungsbeurteilung
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten Klassen- und Schulregeln. • können Regeln und deren Bedeutung für das Zusammenleben in der Schule erklären. • erkennen Konflikte und verfügen über Möglichkeiten der Konfliktlösung im Streitfall. 	<p>Klassenregeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuell auf die Klasse abgestimmt. <p>Schulregeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir gehen höflich und respektvoll miteinander um. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sitzkreis, Ideen sammeln, Plakat gestalten, Konfliktlösungsstrategien, Klassenrat, Stopp!, Stark auch ohne Muckis 	<ul style="list-style-type: none"> • zeitliche und personelle Differenzierung • differenziertes Material 	Lernprozessbegleitende Diagnostik
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sortieren verschiedene Müllarten (z. B. Papier, Plastik, Bioabfall) in die entsprechenden Entsorgungsbehälter. • erkennen Symbole auf Verpackungen und ordnen sie den richtigen Müllkategorien zu. 	<p>Müll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Müll sammeln • Mülltrennung • Müllabfuhr • Recycling 	<ul style="list-style-type: none"> • Müll sortieren, Memory, Bilderbücher, Plakate gestalten, Experimente, Versuche 		

<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden zwischen recycelbaren und nicht recycelbaren Abfällen. • stellen Zusammenhänge zwischen Mülltrennung und Umweltschutz her. • erkunden ihre Umgebung auf Müll und dokumentieren ihre Funde. • beobachten und beschreiben den Weg von Abfällen vom Mülleimer bis zur Entsorgung oder Wiederverwertung. 				
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Aufgaben und Tätigkeiten der Feuerwehr und Polizei. • unterscheiden die Einsatzbereiche beider Berufsgruppen. • wissen, welche Ausrüstung und Fahrzeuge Feuerwehr und Polizei nutzen. • verstehen, warum diese Berufe wichtig für die Gesellschaft sind. 	<p>Berufe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feuerwehr • Polizei 	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch von Feuerwehr oder Polizei, Rollenspiele, Bilderbücher 		

<ul style="list-style-type: none"> • kennen die Notrufnummern 112 und 110 und deren Bedeutung. • stärken ihr Selbstbewusstsein durch Rollenspiele zu Notfallsituationen. 				
<p>Klasse 1 und 2: Zeit und Entwicklung</p>				
<p>Die SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die sieben Wochentage und können sie in der richtigen Reihenfolge benennen. • kennen die zwölf Monate und ordnen sie der richtigen Jahreszeit zu. • kennen die vier Jahreszeiten und wissen, welche Monate zu welcher Jahreszeit gehören. • kennen besondere Feste und Ereignisse im Jahreslauf (z. B. Weihnachten im Winter, Ostern im Frühling). 	<p>Kalender:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wochentage, Monate • Jahreszeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Kalender basteln, Kalender ansehen, Jahreszeiten Uhr 		

<ul style="list-style-type: none"> • kennen die Unterschiede zwischen Wochentag, Monat und Jahr. • beschreiben, welche Kleidung und Freizeitaktivitäten zu den einzelnen Jahreszeiten passen. • beschreiben, welche Bedeutung der Kalender für den Alltag hat (z. B. Schulferien, Geburtstage, Feiertage). 				
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Uhrzeiten auf der analogen und digitalen Uhr ablesen und benennen. • verstehen und verwenden die Begriffe „ganze Stunde“, „halbe Stunde“, „Viertel vor“ und „Viertel nach“ korrekt. • können Zeitspannen im Alltag einschätzen und einfache Zeitrechnungen durchführen. • erkennen die Bedeutung von Uhrzeiten für ihren 	<p>Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tageszeiten • Zeitspannen • analoge und digitale Uhren • ganze und halbe Stunden • Zeitmaßeinheiten • Viertelstunden • Minuten und Sekunden 	<ul style="list-style-type: none"> • Uhren, Memory, Uhren basteln, Anton App, Lernstationen, Partnerarbeit 		

Tagesablauf und planen einfache Abläufe zeitlich.				
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Bedeutung und Hintergründe der christlichen Feste Advent, Weihnachten und Ostern und können zentrale Elemente der jeweiligen Geschichten kindgerecht wiedergeben. • erkennen und benennen Symbole, Bräuche und Traditionen dieser Feste und verstehen deren Bedeutung für das Zusammenleben. • erleben die Feste als Teil des Jahreskreises und können Zusammenhänge zwischen Natur, Religion und Feierlichkeiten herstellen. • entwickeln durch gemeinschaftliche Aktivitäten (z. B. Singen, Basteln, Feiern) ein Gefühl für Zusammenhalt, Freude und Werte wie 	<p>Feste</p> <ul style="list-style-type: none"> • Advent, Weihnachten • Bedeutung von Advent • Weihnachten in anderen Ländern • Traditionen und Bräuche • Ostern • Osterbräuche • Symbole 	<ul style="list-style-type: none"> • Weihnachtsgeschichte, Adventskalender • Osterdekoration, Symbole 		

Nächstenliebe und Hoffnung.				
Klasse 1 und 2: Gesundheit				
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen den Weg der Nahrung durch den Körper. • erfahren und kennen die Bedeutung von ausgewogener Ernährung und Bewegung. • unterscheiden gesunde und weniger gesunde Lebensmittel und ordnen diese den verschiedenen Lebensmittelgruppen zu. • benennen verschiedene gesunde Lebensmittel und beschreiben deren Einfluss auf Gesundheit und Wohlbefinden. • bereiten gemeinsam ein gesundes Frühstück zu und reflektieren, welche Lebensmittel für eine vollwertige Mahlzeit geeignet sind. 	<p>Ernährung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesunde Ernährung/ • Gesundes Frühstück in der Schule 	<ul style="list-style-type: none"> • Herstellung eines gesunden Frühstücks • (Obst- und Milchpause) 		

<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können wesentliche Körperteile des Menschen benennen und beschreiben. • wissen um Körper-und Zahnpflegemaßnahmen und wenden diese an. <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die fünf Sinne (Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten) und verstehen ihre Bedeutung für den Alltag. • erproben ihre Sinne und nehmen deren Leistungen wahr. 	<p>Körper und Sinne</p> <ul style="list-style-type: none"> • Körper des Menschen • Milchzahn/Bleibende Zähne <ul style="list-style-type: none"> • Die Sinne des Menschen • Bedeutung der Sinne • Bedeutung von Verlust einzelner Sinne 	<ul style="list-style-type: none"> • Umriss des eigenen Körpers • Bedeutung von Körperpflege • Abbildungen eines Körpers • Organmodelle <ul style="list-style-type: none"> • Zahnmodelle <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit der Zahnbürste (KAI-Methode) /Prophylaxe <ul style="list-style-type: none"> • Zahnarztbesuch in der Schule <ul style="list-style-type: none"> • Die einzelnen Sinne beschreiben und erfahren • Fühlkisten • Geruchsproben • Hörproben • Geschmacksproben • Tastversuche • 3D Bilder, rot – grün Versuche 		

<ul style="list-style-type: none"> • benennen die Sinnesorgane und beschreiben, wie sie Reize wahrnehmen und verarbeiten. • erleben durch praktische Übungen (z. B. Tast- oder Hörspiele), wie die Sinne funktionieren und reflektieren die Auswirkungen des Verlusts einzelner Sinne. 				
<p>Klasse 1 und 2: Technische Erfindungen</p>				
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen und benennen verschiedene Bauwerke wie Türme und Brücken sowie deren Funktionen im Alltag. • erkunden und vergleichen Materialien und Bauweisen, um deren Stabilität und Tragfähigkeit zu verstehen. • planen und konstruieren einfache Türme und 	<p>Konstruktion von Bauwerken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Türme • Brücken 	<ul style="list-style-type: none"> • Türme und Brücken bauen aus Papier, Kapplasteinen, Bauklötzen 		

<p>Brücken aus unterschiedlichen Materialien und testen deren Stabilität.</p> <ul style="list-style-type: none"> • arbeiten kooperativ in Gruppen, um kreative Lösungen für den Bau von stabilen Konstruktionen zu entwickeln und zu reflektieren. 				
Klasse 1 und 2: Mobilität				
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen als Fußgängerin und Fußgänger sicher und regelkonform am Straßenverkehr teil. • beherrschen ihr Fahrrad im Schonraum motorisch sicher. • denken über die eigene Mobilität, auch unter ökologischen Aspekten nach. • benennen und beschreiben wichtige Verkehrszeichen, die Ampelschaltung und grundlegende 	<p>Verkehrserziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechts links Orientierung • Verkehrszeichen kennenlernen und wiedererkennen • Ampelschaltung • Verkehrssicheres Fahrrad • Sichtbarkeit im Dunkeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilitätsschulung • Ampelgang • Unterrichtsgang: Verkehrsschilder/ Verkehrsdetektive • Verkehrszeichenkiste • Reflektoren • Sichtbarkeit der eigenen Kleidung 		

<p>Verkehrsregeln für Fußgänger und Radfahrer.</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Verkehrssituationen, erkennen Gefahren (z. B. beim Überqueren der Straße) und schätzen Entfernungen sowie Geschwindigkeiten ein. • erklären die Bedeutung der Sichtbarkeit im Dunkeln und die Notwendigkeit reflektierender Kleidung und Beleuchtung am Fahrrad. 				
<p>Klasse 1 und 2: Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen</p>				
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Tiere beobachten, erkennen, benennen und beschreiben einheimische Tiere wie das Eichhörnchen, den Igel, die Zug- und Standvögel. 	<p>Einheimische Tiere</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eichhörnchen • Igel • Stand- und Zugvögel • Haustiere 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Fragenkatalogen • Beobachtungen in der Natur • Zeichnungen erstellen • Beschreibungen der Tiere • Vergleiche von Merkmalen 		

<ul style="list-style-type: none"> • kennen die Bedürfnisse von Tieren und pflegen sie verantwortungsvoll. • kennen zur Bearbeitung ihrer Fragen geeignete naturwissenschaftliche Methoden. • beschreiben und begründen Veränderungen in der Natur. • Leiten aus Phänomenen der belebten Natur Fragen ab. • unterscheiden und bestimmen einheimische Wild- und Haustiere anhand charakteristischer Merkmale (Aussehen, Lebensraum, Nahrung). • erklären, wie sich die Tiere an ihre Umwelt anpassen (z. B. Winterruhe beim Igel, Nahrungsreserven beim Eichhörnchen, Zugverhalten der Vögel) und welche Verantwortung Menschen für Haustiere tragen. 		<ul style="list-style-type: none"> • Steckbriefe • Videodateien • Futterherstellung (Standvögel) • Anlegen von Winterquartieren Igel 		
--	--	--	--	--

<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen und benennen einheimische Pflanzen wie Bäume, Löwenzahn und Frühblüher und unterscheiden sie anhand charakteristischer Merkmale. • beschreiben den Lebensraum und die Wachstumsbedingungen dieser Pflanzen und verstehen ihre Bedeutung für Mensch und Tier. • beobachten und dokumentieren die Entwicklung und Veränderung von Pflanzen im Jahresverlauf. • gehen achtsam mit der Natur um und entwickeln ein Bewusstsein für den Schutz und die Pflege einheimischer Pflanzen. 	<p>Einheimische Pflanzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bäume • Löwenzahn • Frühblüher 	<ul style="list-style-type: none"> • Waldspaziergang, Wiese begehen, Schulhof, • Sachzeichnungen • Wissens-Hefte erstellen 		
<p>Klasse 1 und 2: Phänomene der unbelebten Natur</p>				
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen einfache Experimente mit Luft und 	<p>Naturphänomene</p> <ul style="list-style-type: none"> • Luft 	<ul style="list-style-type: none"> • Versuche/Experimente • Forschendes Lernen • Beobachtungsbögen 		

<p>Wasser durch und nutzen verschiedene Materialien, um eigene Fragen zu Naturphänomenen zu untersuchen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • testen durch praktische Versuche, welche Gegenstände im Wasser schwimmen oder sinken, und erkennen erste Zusammenhänge zwischen Materialeigenschaften und Auftrieb. • beschreiben ihre Beobachtungen bei Experimenten genau und dokumentieren Veränderungen, z. B. durch Zeichnungen oder kurze Berichte. • formulieren einfache Erklärungen zu Luft- und Wasserphänomenen und tauschen sich über ihre Vermutungen und Erkenntnisse aus. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasser (Schwimmen und Sinken) 	<ul style="list-style-type: none"> • Floß bauen • Papierfliegerwettbewerb 		
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen regelmäßige Wetterbeobachtungen 	<p>Wetter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wetterbeobachtungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtungen • Dokumentation • Messungen 		

<p>durch und dokumentieren ihre Ergebnisse in einem Wassertagebuch.</p> <ul style="list-style-type: none"> • erforschen durch einfache Experimente die Aggregatzustände von Wasser (flüssig, fest, gasförmig) und erkennen deren Veränderbarkeit. • beschreiben Wetterphänomene wie Regen, Wind oder Schnee und erkennen Zusammenhänge zwischen Temperatur, Niederschlag und Jahreszeiten. • formulieren eigene Erklärungen zu Wetterveränderungen und den Einfluss von Sonne, Wind und Wasser auf das Wetter. 	<ul style="list-style-type: none"> • Aggregatzustände • Wetterphänomene 	<ul style="list-style-type: none"> • Experimente • Windräder • Wassertagebuch • 		
<p>Klasse 1 und 2: Medien</p>				
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen, das iPad zu bedienen, Apps zu 	<p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Mein erstes Internet ABC“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstlernheft 		

<p>nutzen und verschiedene Funktionen zu verstehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen verschiedene analoge und digitale Medien (Bücher, Zeitungen, Fernsehen, Tablets, Computer), um Informationen zu einem Thema zu finden. • verwenden kindgerechte Suchmaschinen (z. B. fragFINN, Blinde Kuh) und erkennen, welche Informationen für ihre Fragestellung hilfreich sind. • führen einfache Internetrecherchen zu vorgegebenen Themen durch und sammeln relevante Informationen. • nutzen verschiedene Apps (z. B. Anton, Pflanzenbestimmungs-Apps), um Wissen zu vertiefen, eigene Fragen zu beantworten und Lerninhalte spielerisch zu üben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bücher, Zeitung, Zeitschriften, Radio, Film und Fernsehen, Computer, Tablets • Nutzung kindgerechter Suchmaschinen • Internetrecherche zu vorgegebenen Themen • Beantwortung eigener Fragen • Nutzung verschiedener Apps zum Üben und Vertiefen von Inhalten, z.B. der App „Anton“, Apps zur Bestimmung von Pflanzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Online-Lernwege, iPad • Suchmaschinen: Blinde Kuh, FragFinn • Internetrecherche • Apps 		
---	--	---	--	--

Klasse 3 und 4: Zeit und Entwicklung				
Kompetenzen	Beispielhafte Themen/Inhalte	Mögliche Methoden, Materialien	Differenzierung	Leistungsbeurteilung
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit unterschiedlichen Quellen und Darstellungen auseinander. 	<p>Kindheit früher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schule • Spiele • Familie 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorwissen erheben • Lernen an Stationen <p>Außerschulischer Lernort:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dithmarscher Landesmuseum 	<ul style="list-style-type: none"> • zeitliche und personelle Differenzierung • differenziertes Material 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernprozessbegleitende Diagnostik
<ul style="list-style-type: none"> • orientieren sich mithilfe von Zeitleisten. • reflektieren/recherchieren, was es bedeutet, berühmt zu sein. • recherchieren über den Aufgabenbereich eines Erfinders, Forschers, Politikers. • setzen sich interesselgeleitet mit einer berühmten Persönlichkeit auseinander. 	<p>Berühmte Persönlichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfinder • Forscher • Politiker • Forschen wie die Forscher z.B. an Mehlkäferlarven 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachzeichnungen anfertigen • Forscherkreislauf durchlaufen • Lebensläufe oder Zeitleisten anfertigen 		<p>Lernprozessbegleitende Diagnostik z.B.:</p> <p>Forscherheft, Zeitleiste, Lapbook</p>

<ul style="list-style-type: none"> • reflektieren, wofür sie gerne berühmt werden würden. • kennen Biographien berühmter Menschen und verstehen deren Motivation. • dokumentieren Rechercheergebnisse. • stellen Forscherfragen und beantworten sie mithilfe des Forscherkreislaufs. • dokumentieren Versuchsergebnisse. • fertigen Sachzeichnungen an. 				
<ul style="list-style-type: none"> • ordnen und begründen Zusammenhänge heutiger Lebensbedingungen und Veränderungen auf der Grundlage exemplarisch ausgewählter Epochen und Prozesse. • recherchieren, wie das Leben der Menschen in der damaligen Epoche war. • reflektieren, wie sich diese Zeit verändert hat. 	<p>Epochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mittelalter • Wikinger • Steinzeit 	<p>Außerschulischer Lernort:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wikinger: Haithabu • Steinzeitdorf Albersdorf • Lernen an Stationen 		<ul style="list-style-type: none"> • Lernprozessbegleitende Diagnostik <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitleiste • Forscherheft • Bericht zum Besuch des Außerschulischen Lernorts

<ul style="list-style-type: none"> • ordnen wichtige Ereignisse zeitlich auf einer Zeitleiste ein. • setzen sich selbst damit in Beziehung. • begründen den Zusammenhang zwischen ihrem eigenen Tun und der Bedeutung für die Zukunft. 				
---	--	--	--	--

Klasse 3 und 4: Politisches und Soziales				
Kompetenzen	Beispielhafte Themen/Inhalte	Mögliche Methoden, Materialien	Differenzierung	Leistungsbeurteilung
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit den Aufgabenbereichen im Gemeinwesen und von Repräsentanten des politischen Lebens auseinander. • recherchieren wie demokratische Wahlen durchgeführt werden und beschreiben dieses. 	<ul style="list-style-type: none"> • Demokratie • Wahlen • Politische Berufe • „Wir wählen unseren Klassensprecher“ • „Wir führen eine Abstimmung durch“ (z.B. Auswahl der Spiele für einen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorwissen erheben • Eine Wahl vorbereiten und durchführen • Prinzipien der demokratischen Wahlen kennenlernen und anwenden <p>Bücher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich bin für mich 	<ul style="list-style-type: none"> • zeitliche und personelle Differenzierung • differenziertes Material 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernprozessbegleitende Diagnostik

<ul style="list-style-type: none"> • ordnen gute und schlechte Eigenschaften eines Klassensprechers und beurteilen diese. • übernehmen Verantwortung für ein gemeinsames Vorhaben und kennen demokratische Verhaltensweisen als eigene Handlungsmöglichkeit. • bilden sich eine Meinung, vertreten diese argumentativ und kennen ihre Rechte sowie ihre Möglichkeiten, ihre Rechte einzufordern. • betrachten Konfliktsituationen differenziert und reagieren angemessen. 	<p>gemeinsamen Spielenachmittag, Auswahl des Kuchens bei einem gemeinsamen Backen, etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinderrechte • Konflikte/Themen, welche die Lerngruppe beschäftigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Im Dschungel wird gewählt • Demokratie für Einsteiger (Sachbuch) • Klassenrat 		
<ul style="list-style-type: none"> • informieren sich über aktuelle Geschehnisse. 	<ul style="list-style-type: none"> • Politik und Weltgeschehen • Kindernachrichten 	<ul style="list-style-type: none"> • Logo • Sendung mit der Maus 		
<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit der Vielgestaltigkeit von Familien und unterschiedlichen Lebenssituationen auseinander. • beschreiben unterschiedliche Lebensbedingungen in anderen Ländern und 	<p>Kinder in aller Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alltag • Schule • Spiele 	<ul style="list-style-type: none"> • Buch: 100 Kinder • Buch: Das alles ist Familie • Buch: Alles Familie (Schülerbücherei) • Spiele aus anderen Ländern spielen 		

vergleichen diese mit ihren eigenen. <ul style="list-style-type: none"> • dokumentieren ihre Ergebnisse. • reflektieren, ob sie gerne dort leben würden und begründen dieses. 				
--	--	--	--	--

Klasse 3 und 4: Technische Erfindungen				
Kompetenzen	Beispielhafte Themen/Inhalte	Mögliche Methoden, Materialien	Differenzierung	Leistungsbeurteilung
Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> • konstruieren einfache Fahrzeuge oder technisches Spielzeug mit Antrieb und kennen technische Zusammenhänge. • planen ihre Konstruktion. • fertigen planende Bauskizzen an und 	Konstruieren <ul style="list-style-type: none"> • Konstruktion von rollfähigen Fahrzeugen • Konstruktion von Flugmodellen (Papierflieger) • Konstruktion von Brücken 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorwissen erheben • Konstruktionskreis durchlaufen: • Ziel benennen • Vorwissen aktivieren Kriterien festlegen • Material beschaffen • Planen • Konstruktion • Feedback anhand der Kriterien 	<ul style="list-style-type: none"> • zeitliche und personelle Differenzierung • differenziertes Material 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernprozessbegleitende Diagnostik z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Konstruiertes Produkt und der dokumentierte Konstruktionsprozess (Mögliche Dokumentationsformen: • Bautagebuch • Lapbook • Bookcreator

<p>dokumentieren mit Sachzeichnungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • erproben ihre Konstruktionen, reflektieren dieses kriteriengeleitet und überarbeiten ihre Konstruktionen. • präsentieren ihre fertigen Konstruktionen. • setzen sich mit technischen Problemstellungen auseinander und begründen unterschiedliche Lösungen. • benutzen Materialien, Werkzeuge und Geräte sach- und sicherheitsgemäß. • erproben Modelllösungen und vergleichen sie mit der Realität. 	<ul style="list-style-type: none"> • Konstruktion des Spiels „Heißer Draht“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Sukzessive wachsender Wortspeicher mit Fachbegriffen • Konstruktionswand an der die Erkenntnisse festgehalten werden • Konstruieren in Kleingruppen/Partnergruppen 		<ul style="list-style-type: none"> • Video (imovie)
<ul style="list-style-type: none"> • untersuchen den Aufbau und die Funktion einfacher 	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Erfindungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation der Berührungspunkte mit technischen Erfindungen im 		

<p>mechanischer Geräte und Maschinen.</p> <ul style="list-style-type: none">• setzen sich mit unterschiedlichen Antriebsenergien auseinander.• recherchieren zu wichtigen Erfindungen.• reflektieren, wie ihr eigener Alltag durch technische Erfindungen beeinflusst wird und entwickeln ein Bewusstsein dafür.• kennen Zusammenhänge und Folgewirkungen von technischen Erfindungen.		<p>Alltag über einen bestimmten Zeitraum (1 Tag oder 1 Woche)</p>		
---	--	---	--	--

Klasse 3 und 4: Mobilität

Kompetenzen	Beispielhafte Themen/Inhalte	Mögliche Methoden, Materialien	Differenzierung	Leistungsbeurteilung
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen als Fußgängerin und Fußgänger, Radfahlerin und Radfahrer sowie Nutzerin und Nutzer von öffentlichen Verkehrsmitteln sicher am Straßenverkehr teil. • beherrschen ihr Fahrrad im öffentlichen Verkehr ihrer Schulumgebung und darüber hinaus. • kennen Verkehrswege, Möglichkeiten des Warentransportes und öffentliche Verkehrsmittel der 	<p>Verkehrserziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das verkehrssichere Fahrrad • die Geschichte des Fahrrads • einen Reifen wechseln/flicken • Ortserkundung • öffentliche Verkehrsmittel • Zählen der Fahrzeuge • Verhalten als Radfahrer • Radfahrprüfung • Verkehrsschilder • Verkehrsregeln • Fahrpläne lesen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorwissen erheben • Heft zur Mobilitätsbildung mit Appzugang • die eigenen Fahrräder auf Verkehrssicherheit hin untersuchen • Sachzeichnung anfertigen • Fahrradparcours auf dem Schulhof • Unterrichtsgang durch das Dorf • Radfahrprüfung durch die Verkehrspolizei • Besuch der Polizei 	<ul style="list-style-type: none"> • zeitliche und personelle Differenzierung • differenziertes Material 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernprozessbegleitende Diagnostik

<p>Region, Deutschlands und global.</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundlagen der historisch-technischen Entwicklungen der Mobilität. • kennen Probleme heutiger Mobilität, formulieren eigene kritische Positionen dazu und denken über zukünftige, nachhaltige Mobilität nach. 				
---	--	--	--	--

Klasse 3 und 4: Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen				
Kompetenzen	Beispielhafte Themen/Inhalte	Mögliche Methoden, Materialien	Differenzierung	Leistungsbeurteilung
Die SuS...	Tiere <ul style="list-style-type: none"> • Haustiere/ Nutztiere 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorwissen erheben • Exkursion in den Gudendorfer Forst 	<ul style="list-style-type: none"> • zeitliche und personelle Differenzierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernprozessbegleitende Diagnostik

<ul style="list-style-type: none"> • bestimmen ausgewählte Arten exemplarisch. • beschreiben Lebensbedingungen ausgewählter Arten. • beschreiben Lebenszyklen ausgewählter Arten. • ordnen Tierarten nach spezifischen Merkmalen. • verfügen über differenzierte Artenkenntnisse und kategorisieren die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren. • praktizieren einen respekt- und verantwortungsvollen Umgang mit anderen Lebewesen und der Natur gegenüber. • verwenden zur Bearbeitung ihrer Fragen geeignete naturwissenschaftliche Methoden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bienen • Regenwürmer • Ameisen • Mehlkäferlarven • Tiere des Waldes 	<ul style="list-style-type: none"> • Einladen eines Experten • Interview mit einem Experten planen und durchführen • Sachzeichnungen anfertigen • Sachtexte lesen (Lesestrategien) • Steckbrief erstellen • Experimente • Forscherkreislauf • Beobachtungen • Dokumentationen • erstellen eines Quadramas • erstellen eines Lapbooks • erstellen eines Plakats • Vorträge halten • Arbeit mit Naturführern und Bestimmungsbüchern • ein Insektenhotel bauen • eine bienenfreundliche Wiese anlegen • einen igelfreundlichen Schulgarten gestalten • eine Wurmbox bauen 	<ul style="list-style-type: none"> • differenziertes Material 	
	<p>Pflanzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wald • Getreide 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorwissen erheben • Sachzeichnungen anfertigen • Keimungsexperimente 		

<ul style="list-style-type: none"> recherchieren zu bestimmten Arten. schätzen die Einflüsse des Menschen auf die Natur ein und denken über eine nachhaltige Entwicklung nach. kennen die Regelmäßigkeit von Vorgängen und ökologische Zusammenhänge in der belebten Natur. 	<ul style="list-style-type: none"> Kartoffelpflanze Schulobst 	<ul style="list-style-type: none"> Sachtexte lesen (Lesestrategien) Exkursion in den Gudendorfer Forst Exkursion zur Mühle Getreide zu Mehl mahlen Waffeln o.ä. backen Pflanzungen vornehmen ein Beet im Schulgarten anlegen einen Steckbrief erstellen 		
--	---	---	--	--

Klasse 3 und 4: Arbeit und Wirtschaft				
Kompetenzen	Beispielhafte Themen/Inhalte	Mögliche Methoden, Materialien	Differenzierung	Leistungsbeurteilung
Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> argumentieren zum Thema Mülltrennung. diskutieren wann Upcycling oder Recycling sinnvoll ist. 	Müll <ul style="list-style-type: none"> Mülltrennung bei uns zu Hause und in der Schule Recycling/Upcycling Neu oder Reparieren? 	<ul style="list-style-type: none"> Vorwissen erheben Selbstlernheft: Mülltrennung – wie/wieso? Recycling/ Upcycling – Unterschied, Umsetzung an einem Projekt z.B. aus alter Kleidung neue Dinge herstellen. 	<ul style="list-style-type: none"> zeitliche und personelle Differenzierung differenziertes Material 	<ul style="list-style-type: none"> Lernprozessbegleitende Diagnostik

<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • planen und bewerten ihr eigenes Konsumverhalten. • präsentieren Ergebnisse ihres eigenen Konsumverhaltens. • recherchieren den Produktionskreislauf eines bestimmten Produktes. • skizzieren den Kreislauf von z.B. Pfandflaschen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Plastik • Papier • Müllvermeidung <p>Nachhaltigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konsumverhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch der KBA in Bargenstedt (ALADIN) • Abfallentsorgung/ Abfallverwertung • Müllvermeidung • Plastik in den Meeren • Vom Baum zum Papier <ul style="list-style-type: none"> • Konsumtagebuch • Reflexionsbögen • Mindmaps • Diskussionsrunden • Pro-und-Contra-Listen • Rollenspiele (z. B. „Einkaufssituationen“) 		
---	--	---	--	--

Klasse 3 und 4: Gesundheit				
Kompetenzen	Beispielhafte Themen/Inhalte	Mögliche Methoden, Materialien	Differenzierung	Leistungsbeurteilung
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung und beschreiben anhand von Beispielen, wie ein gesundes Frühstück zusammengestellt wird. • erproben die Zubereitung eines gesunden Frühstücks und reflektieren dabei ihr eigenes Essverhalten im Hinblick auf gesunde Ernährung im Schulalltag. 	<p>Ernährung</p> <ul style="list-style-type: none"> • gesundes Frühstück • Schulobst • Ernährungsführerschein <p>Körper</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegung, 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorwissen erheben • Klasse 3: Erwerb des Ernährungsführerscheins mit Theorie- und Praxisteil <p>Bewegung Bewegungsparcours, Bewegte Pause, Bewegungsspiele, Koordinationsübungen, Sport- und Spielgeräte, Bewegungsstationen</p> <p>Zahngesundheit Zahnputztraining (KAI-Methode), Zahnpflege-</p>	<ul style="list-style-type: none"> • zeitliche und personelle Differenzierung • differenziertes Material 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernprozessbegleitende Diagnostik

<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die Bedeutung von Bewegung, Zahngesundheit und Psychohygiene für das körperliche und seelische Wohlbefinden und beschreiben geeignete Maßnahmen zur Gesundheitsförderung im Alltag. • erproben einfache Maßnahmen zur Erhaltung der Zahngesundheit, zur Entspannung sowie Erste-Hilfe-Maßnahmen und reflektieren dabei die Bedeutung dieser Handlungen für ihre eigene Gesundheit. 	<ul style="list-style-type: none"> • Zahngesundheit, • Psychohygiene, • Suchtprävention, • Erste Hilfe 	<p>Modelle, Besuch der Zahnärztlichen Prophylaxehelferin, Info-Materialien von Krankenkassen</p> <p>Psychohygiene Achtsamkeitsübungen, Fantasiereisen, Stilleübungen, Gefühlsbarometer, Gesprächsrunden, Klassenrat</p> <p>Suchtprävention Rollenspiele zu Gruppendruck, Infomaterialien der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Filme & Plakate, Expertenbesuch (z. B. Polizei, Drogenberatung)</p> <p>Erste Hilfe</p> <p>Praktische Übungen (Pflaster kleben, stabile Seitenlage), Materialien vom Jugendrotkreuz (JRK), Übungspuppen, Erste-Hilfe-</p>		
--	--	--	--	--

		Koffer, Unterrichtseinheiten „Ersthelfer von morgen“		
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären körperliche und emotionale Veränderungen während der Pubertät und beschreiben Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Geschlechtern unter Berücksichtigung von Vielfalt. 	<p>Sexualerziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pubertät • Geschlechter • Fortpflanzung • Schwangerschaft • Nein sagen 	<ul style="list-style-type: none"> • Körperteile fachlich richtig benennen • Unterschiede Jungen und Mädchen benennen – nicht nur körperlich • Sachtexte lesen • Video zur Pubertät ansehen • Menstruationszyklus • Körperhygiene • Ein Baby entsteht 		

<ul style="list-style-type: none"> erproben angemessene Ausdrucksformen, um eigene Gefühle und Grenzen zu kommunizieren, und reflektieren dabei die Bedeutung des Nein-Sagens in unterschiedlichen Alltagssituationen. 				
---	--	--	--	--

Klasse 3 und 4: Phänomene der unbelebten Natur				
Kompetenzen	Beispielhafte Themen/Inhalte	Mögliche Methoden/Materialien	Differenzierung	Leistungsbeurteilung
Die SuS... <ul style="list-style-type: none"> stellen Fragen zu den Bedingungen für das Entstehen und Löschen von Feuer, planen einfache Experimente, beobachten deren Verlauf genau und 	Naturphänomene <ul style="list-style-type: none"> Feuer 	Feuer <ul style="list-style-type: none"> Experimente: Brennen, Löschen, Feuerdreieck Besuch Feuerwehr / Brandschutzhelfer <ul style="list-style-type: none"> Sachtexte, Filme, Bilder 	<ul style="list-style-type: none"> zeitliche und personelle Differenzierung differenziertes Material 	<ul style="list-style-type: none"> Lernprozessbegleitende Diagnostik

<p>erklären anschließend das Prinzip des Feuerdreiecks.</p> <ul style="list-style-type: none"> recherchieren Verhaltensregeln im Umgang mit Feuer, dokumentieren diese und schätzen mögliche Gefahren ein, um angemessenes Handeln in Notfallsituationen zu begründen. <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen Fragen zu den Eigenschaften und dem Kreislauf des Wassers, planen und führen Experimente zur Verdunstung, Kondensation und Versickerung durch, beobachten diese genau und erklären den natürlichen Wasserkreislauf. recherchieren Möglichkeiten zum Wassersparen im Alltag, dokumentieren ihre Ergebnisse und schätzen die Bedeutung eines nachhaltigen Umgangs mit 	<ul style="list-style-type: none"> Wasser / Wasserkreislauf 	<ul style="list-style-type: none"> Kerzenversuche (z. B. Sauerstoffverbrauch) <p>Wasser</p> <ul style="list-style-type: none"> Wasserkreislauf Aqua Agenten Lapbook Experimente/ Beobachtungen 		
--	--	--	--	--

<p>Wasser für Mensch und Umwelt ein.</p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Fragen zu den Wirkungen von Magneten, planen und führen Experimente zur Anziehung und Abstoßung durch, beobachten diese systematisch und erklären die grundlegenden Eigenschaften von Magneten. • recherchieren den Einsatz von Magneten im Alltag, dokumentieren ihre Erkenntnisse und schätzen deren Nutzen und mögliche Gefahren für Mensch und Umwelt ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • Magnetismus 	<p>Magnetismus</p> <ul style="list-style-type: none"> • CVK-Experimentierkoffer • Bau eines Kompass • Magnetspiele 		
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Fragen zu Wettererscheinungen, planen einfache Wetterbeobachtungen, dokumentieren systematisch ihre Beobachtungen (z. B. Temperatur, Niederschlag, 	<p>Wetter</p> <ul style="list-style-type: none"> -Wetter - Wetterbeobachtungen -Klimawandel 	<p>Wetter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wetterkarten lesen & deuten • Wetter-Apps / digitale Wetterdienste nutzen • Experimente zu Luftdruck, Wind, Regenbildung 		

<p>Wind) und erklären Zusammenhänge zwischen Wetterdaten und Wetterphänomenen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren Ursachen und Folgen des Klimawandels, schätzen dessen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt ein und erläutern einfache Handlungsmöglichkeiten für einen klimafreundlichen Alltag. 		<ul style="list-style-type: none"> • Basteln von Wetterinstrumenten (Windfahne, Regenmesser, Barometer) • Wetterstation in der Schule einrichten <p>Wetterbeobachtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beobachtungsbögen & Wettertagebuch • tägliche Wetterprotokolle (Temperatur, Wind, Wolken, Niederschlag) • Messen und Dokumentieren • Apps & Online-Dienste zur Echtzeit-Wetterbeobachtung <p>Klimawandel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechercheaufgaben (z. B. Ursachen & Folgen) • Filme & interaktive Lernplattformen (z. B. Planet Schule, BZgA) 		
---	--	--	--	--

		<ul style="list-style-type: none"> • Plakatgestaltung & Präsentationen zu Klimaschutzmaßnahmen • Projekttag / Aktionen: z. B. „Klimafreundliche Schule“ 		
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Fragen zum Aufbau des Weltalls, recherchieren Informationen zum Sonnensystem und erklären die Bewegungen von Erde, Mond und Sonne in vereinfachter Form. • recherchieren das Leben und die Leistungen berühmter Astronauten und Forscher, schätzen deren Bedeutung für die Raumfahrt und Wissenschaft ein und präsentieren ihre Erkenntnisse in geeigneter Form. 	<p>Astronomie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Universum • Weltall • Sonnensystem • Sternbilder • berühmte Astronauten / Forscher 	<p>Universum/Weltall</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachfilme • Modelle/Poster • Mindmaps <p>Sonnensystem</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modell • Steckbriefe erstellen • Planetentanz <p>Sternbilder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beobachtungsaufträge • Sternkarten basteln <p>Berühmte Astronauten/Forscher</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherche/Präsentationen, Lapbooks • Zeitleisten • Quiz, Rätsel 		

<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen Fragen zur Funktionsweise von Stromkreisen, planen einfache Versuche, experimentieren mit Leitern und Nichtleitern, beobachten und dokumentieren ihre Ergebnisse und erklären die Bedingungen für das Schließen eines Stromkreises. recherchieren verschiedene Formen der Energiegewinnung, erklären den Unterschied zwischen fossilen und erneuerbaren Energien und schätzen deren Auswirkungen auf Umwelt und Klima ein, um eigenes umweltbewusstes Handeln zu begründen. planen Maßnahmen für einen nachhaltigen Umgang mit Strom im Alltag, dokumentieren ihre Beobachtungen zum Stromverbrauch und entwickeln Handlungsvorschläge zur 	<p>Energie / Erneuerbare Energien</p> <ul style="list-style-type: none"> Stromkreise Was leitet Strom? Energiegewinnung Nachhaltiger Umgang mit Strom Erneuerbare Energien: Windenergie, Solarenergie, Biogasanlagen 	<p>Stromkreise</p> <ul style="list-style-type: none"> Bau einfacher Stromkreise mit Batterie, Kabeln, Glühlampe CVK Experimentierkasten Bau Heißer Draht <p>Was leitet Strom?</p> <ul style="list-style-type: none"> Experimente mit verschiedenen Materialien (Leiter/Nichtleiter) Tabellen zum Dokumentieren der Ergebnisse Alltagsgegenstände testen (z. B. Alufolie, Holz, Plastik) <p>Energiegewinnung</p> <ul style="list-style-type: none"> Modelle & Anschauungsmaterialien (z. B. Dynamo, Solarzelle) Filme & Animationen zur Stromerzeugung (Kraftwerke) Infoplakate gestalten (Wasserkraft, Windkraft, Kohle usw.) 		
--	--	--	--	--

<p>Einsparung von Energie in Schule und Zuhause.</p>		<p>Nachhaltiger Umgang mit Strom</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stromverbrauch im Haushalt messen (Messgeräte, Apps) • Energietagebuch führen • Entwicklung von Energiespar-Tipps für die Schule • Poster & Kampagnen für einen bewussten Umgang mit Energie <p>Erneuerbare Energien: Windenergie, Solarenergie, Biogasanlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bau einfacher Windräder & Solarmodelle (z. B. Solarkarussell) • Experimente mit Solarzellen und kleinen Motoren • Rechercheprojekte & Präsentationen zu 		
--	--	--	--	--

		regionalen Anlagen (z. B. Biogasanlage in der Nähe)		
--	--	---	--	--

Klasse 3 und 4: Räume, Globales und Regionales				
Kompetenzen	Beispielhafte Themen/Inhalte	Mögliche Methoden/ Materialien	Differenzierung	Leistungs- beurteilung
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen Fragen zur Bedeutung von Plänen und Karten, planen eigene Kartierungsaufgaben, erstellen einfache Pläne (z. B. des Klassenzimmers oder Wohnumfelds), dokumentieren Wege und Entfernungen und erklären die Nutzung von Symbolen und Maßstäben. recherchieren Informationen zu ihrem 	<p>Kind, Karte, Kompass</p> <ul style="list-style-type: none"> verschiedene Pläne und Karten Karte vom Wohnort / Klassenzimmer / Kinderzimmer erstellen Mein Ort in der Welt 	<p>Pläne & Karten</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeit mit Stadtplänen, Landkarten, Atlanten Vergleich von physischen, politischen und thematischen Karten Orientierung mit Kompass und Himmelsrichtungen digitale Karten-Tools (z. B. Google Maps, OpenStreetMap) 	<ul style="list-style-type: none"> zeitliche und personelle Differenzierung differenziertes Material 	<ul style="list-style-type: none"> Lernprozessbegleitende Diagnostik

<p>eigenen Ort in Deutschland und der Welt, dokumentieren geografische Lage, Besonderheiten und kulturelle Aspekte und präsentieren ihre Ergebnisse mithilfe von Karten und eigenen Darstellungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • skizzieren eigene Wege und Orientierungshilfen (z. B. Schulweg, Schulgelände), planen die Darstellung mithilfe von Symbolen und Maßstäben, dokumentieren ihre Arbeitsergebnisse, erklären deren Bedeutung für die Orientierung und reflektieren die Genauigkeit und Brauchbarkeit ihrer Pläne. 		<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblätter mit Symbolen & Legenden • Maßstabsübungen mit Lineal & Schätzaufgaben • Memory / Zuordnungsspiele zu Kartenarten <p>Karte vom Wohnort / Klassenzimmer / Kinderzimmer erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenes Zimmer / Klassenzimmer als Grundriss zeichnen • Erstellung eines einfachen Lageplans vom Schulgelände • Bastelarbeit: 3D-Modell des Klassenzimmers / Wohnumfelds • Partnerarbeit: Orientierung im Raum (Wegebeschreibung) • Zeichnen von Wegskizzen (von Zuhause zur Schule) 		
---	--	--	--	--

		<p>Mein Ort in der Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltkarte / Deutschlandkarte: Einordnung des eigenen Ortes • Steckbriefe zu Bundesland, Region, Heimatort • Exkursion: Ortsrallye mit Kartenarbeit 		
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren mithilfe von Sachbüchern, Erklärvideos und digitalen Medien, wie Kinder in anderen Ländern leben, dokumentieren Unterschiede und Gemeinsamkeiten zum eigenen Alltag und erklären die Bedeutung von kultureller Vielfalt im Leben von Kindern weltweit. • planen eigene Beiträge zu einem Projekt über 	<p>Kulturelle Vielfalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinder in aller Welt • Weihnachten / Feste in anderen Ländern 	<p>Kinder in aller Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachbücher/ Erklärvideos • Vergleich von Alltag, Schule, Spielen in verschiedenen Ländern • Steckbriefe & Plakate zu Kindern aus anderen Kulturen • Austauschprojekte mit Partnerschulen (postalisch oder digital) • Rollenspiele & interkulturelle Spiele 		

<p>Kinder in aller Welt, handeln verantwortungsvoll im Austausch mit eventuellen Partnerschulen oder in Rollenspielen, urteilen über unterschiedliche Lebensbedingungen und reflektieren den Wert von Toleranz und gegenseitigem Respekt.</p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren Bräuche und Feste aus verschiedenen Ländern, erklären deren Bedeutung und präsentieren ihre Ergebnisse anschaulich in der Klasse. • vergleichen verschiedene Festtraditionen, reflektieren kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede und beurteilen die Bedeutung von Vielfalt für das Zusammenleben. 		<ul style="list-style-type: none"> • Fotoreihen & Bildergalerien „Ein Tag im Leben eines Kindes in...“ • Quiz & Lernstationen zu Kinderrechten weltweit <p>Weihnachten / Feste in anderen Ländern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechercheaufgaben zu Bräuchen & Festen weltweit • Präsentationen: „So feiern Kinder Weihnachten in...“ • gemeinsames Kochen / Probieren landestypischer Gerichte • Erzählkreise & Vorlesen von Märchen & Geschichten • Kalender der Weltreligionen (Feste & Feiertage) • Filmbeiträge & Interviews mit 		
--	--	---	--	--

		Menschen aus anderen Kulturen		
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> recherchieren mithilfe von Sachbüchern und digitalen Lernmodulen zu Wüstenlandschaften, erklären das Leben von Tieren und Pflanzen in der Wüste und dokumentieren ihre Ergebnisse in Steckbriefen. führen das Experiment zur Wasserspeicherung im Sand durch, beobachten die Ergebnisse und erklären, wie Pflanzen in der Wüste an den Wassermangel angepasst sind. <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> bauen und simulieren einen Vulkan mittels eines Backpulver-/Essig-Experiments, erklären den Aufbau und Ausbruch eines Vulkans 	<p>Landschaftsformen der Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> Wüsten Vulkane Berge Küstenformen Naturkatastrophen 	<p>Wüsten</p> <ul style="list-style-type: none"> Bilder & Filme zu Wüstenlandschaften und Leben in der Wüste Klimadiagramme & Kartenarbeit Experiment: Wasserspeicherung im Sand (Modellversuch) Sachbücher & digitale Lernmodule zu Tieren & Pflanzen in der Wüste Steckbriefe zu berühmten Wüsten <p>Vulkane</p> <ul style="list-style-type: none"> Bau & Simulation eines Vulkans (Backpulver-/Essig-Experiment) Erklärvideos zu Vulkanismus & Plattentektonik 		

<p>mithilfe von Erklärvideos und Kartenarbeit und dokumentieren ihre Ergebnisse in Lapbooks oder Lernplakaten.</p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> recherchieren mithilfe von Sachtexten und Filmen zu Gebirgen wie den Alpen oder Himalaya, vergleichen Gebirgsarten und Höhenstufen in Bezug auf Vegetation und bauen Gebirgslandschaften als Modelle, um den Aufbau und die Vielfalt von Gebirgen zu erklären. <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> bearbeiten Karten zu verschiedenen 		<ul style="list-style-type: none"> Kartenarbeit: Vulkane der Welt Lapbooks / Lernplakate zu Aufbau & Ausbruch eines Vulkans <p>Berge</p> <ul style="list-style-type: none"> Reliefkarten & topografische Karten zur Lage großer Gebirge Vergleich: Gebirgsarten & Höhenstufen (Vegetation) Sachtexte & Filme zu Alpen, Himalaya & Co. Modellbau: Gebirgslandschaften im Schuhkarton <p>Küstenformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Kartenarbeit: Steilküste, Flachküste, Fjorde etc. 		
--	--	---	--	--

<p>Küstenformen (z. B. Steilküste, Flachküste, Fjorde), führen einen Modellversuch zu Erosion und Küstenschutz durch, vergleichen Küstenformen der Nordsee, Ostsee und weltweit und erklären die Bedeutung von Küstenpflanzen und -tieren.</p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> recherchieren und analysieren mithilfe von Filmen, interaktiven Grafiken und Fallbeispielen (z. B. Tsunami, Hurrikan) Naturkatastrophen, erklären deren Ursachen und Auswirkungen und erstellen Plakate zu Schutzmaßnahmen, die im Falle einer Katastrophe ergriffen werden sollten. 		<ul style="list-style-type: none"> Modellversuch: Erosion & Küstenschutz (Sand & Wasser) Vergleich Nordsee/Ostsee/Küsten weltweit digitale Lernreisen & Erklärvideos Bestimmungsübungen zu Küstenpflanzen & -tieren <p>Naturkatastrophen</p> <ul style="list-style-type: none"> Filme & interaktive Grafiken zu Naturkatastrophen Fallbeispiele: Berichte & Reportagen (z. B. Tsunami, Hurrikan) Plakate: Schutzmaßnahmen bei Naturkatastrophen 		
Die SuS...	Küsten Schleswig-Holsteins			

<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren typische Lebensräume, Tiere und Pflanzen der Nord- und Ostseeküste, beobachten Merkmale von Gezeiten und Küstenformen und erklären deren Auswirkungen auf Natur und Mensch. • planen und führen einfache Experimente zu den Gezeiten und dem Salzgehalt von Nordsee und Ostsee durch, dokumentieren ihre Ergebnisse und erklären Unterschiede zwischen beiden Küsten. • setzen sich mit den Themen Wattenmeerschutzes und Küstenschutzes auseinander, reflektieren eigene Handlungsmöglichkeiten und beurteilen die Bedeutung des Naturschutzes für Nord- und Ostsee. 	<ul style="list-style-type: none"> • Nordseeküste (Gezeiten, Lebensräume, Wattenmeer, Tiere und Pflanzen) • DOstseeküste 	<p>Nordseeküste (Gezeiten, Lebensräume, Wattenmeer, Tiere und Pflanzen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modelle & Animationen zu Gezeiten • Filme & Erklärvideos (z. B. Wattenmeer, Küstenschutz) • Bestimmungsbücher für Pflanzen & Tiere der Nordseeküste • Exkursion ins Wattenmeer • Lernstationen zu Lebensräumen & Artenvielfalt <p>Ostseeküste</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergleichsaufgaben: Unterschiede Nordsee/Ostsee • Experiment: Salzgehalt & Strömung (Ostsee-„Becken“) • Sachbücher & Infotexte zu Tieren & Pflanzen der Ostsee 		
---	--	--	--	--

		<ul style="list-style-type: none"> • Poster, Plakate, Präsentationen 		
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • arbeiten mit Maßstabskarten und Planquadraten, um geographische Merkmale von Dithmarschen und Schleswig-Holstein zu erfassen, messen Entfernungen und Flächen und dokumentieren ihre Ergebnisse auf Karten. <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren mithilfe von Karten und Bildmaterial zu den Kreisstädten Schleswig-Holsteins, vergleichen deren Merkmale und Sehenswürdigkeiten und erstellen Präsentationen oder Steckbriefe zu den wichtigsten Städten. 	<p>Dithmarschen/Schleswig-Holstein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planquadrate • Kreisstädte • Kreise • Flüsse/Kanäle • Wappen/Flagge 	<p>Planquadrate</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landkarten von Dithmarschen und Schleswig-Holstein • Maßstabskarten für die Nutzung von Planquadraten • Arbeiten mit Planquadraten <p>Kreisstädte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Karten von Schleswig-Holstein mit markierten Kreisstädten • Bildmaterial der Stadtansichten und Sehenswürdigkeiten • Rechercheaufgaben : Was sind die Merkmale der Kreisstädte? • Präsentationen oder Steckbriefe der wichtigsten Städte 		

<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • arbeiten mit politischen Landkarten und stummen Karten von Schleswig-Holstein, um die Kreise zu lokalisieren, deren Grenzen zu erkennen und die geographische Bedeutung zu erklären. <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen Landkarten, um die großen Flüsse und Kanäle Schleswig-Holsteins zu kartieren, recherchieren deren wirtschaftliche Bedeutung und präsentieren ihre Ergebnisse in Form von Steckbriefen oder Präsentationen. <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalten mit Bastelmaterialien die Wappen und Flaggen von Dithmarschen und 		<p>Kreise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Politische Landkarte von Schleswig-Holstein • Stumme Karte <p>Flüsse/Kanäle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landkarten mit Flüssen und Kanälen in Schleswig-Holstein • Kartierung der großen Flüsse und Kanäle Schleswig-Holsteins (z. B. Elbe, Oder, Nord-Ostsee-Kanal) • Recherche und Präsentationen über die wirtschaftliche Bedeutung von Flüssen und Kanälen <p>Wappen/Flagge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abbildungen von Wappen und Flaggen von Dithmarschen und Schleswig-Holstein 		
--	--	---	--	--

<p>Schleswig-Holstein, erklären die Bedeutung der Symbole und reflektieren deren historische und kulturelle Hintergründe.</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Bastelmaterial für Wappen und Flaggen 		
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen Kartenmaterial und digitale Lernmodule, um die Bundesländer und deren Hauptstädte zu identifizieren und dokumentieren ihr Wissen durch Steckbriefe und Plakate. • vergleichen ausgewählte Bundesländer hinsichtlich Lage, Besonderheiten und Wahrzeichen und präsentieren ihre Ergebnisse in kurzen Vorträgen oder Lernplakaten. <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen bekannte Wahrzeichen den passenden Städten zu, 	<p>Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bundesländer, Landeshauptstädte • Wahrzeichen • Hauptstadt • Nachbarländer • Kartenkunde • Wappen/Flagge 	<p>Bundesländer & Landeshauptstädte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutschlandkarten (politisch und physisch) • Lernspiele (Puzzle Deutschland, Memory Bundesländer) • digitale Lernmodule (interaktive Karten) • Zuordnungsaufgaben (Bundesländer und Hauptstädte) • Erstellen von Steckbriefen und Plakaten <p>Wahrzeichen & Hauptstadt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildkarten & Poster mit berühmten Wahrzeichen 		

<p>erklären deren Bedeutung und gestalten eigene Präsentationen oder kreative Modelle zu ausgewählten Wahrzeichen Deutschlands.</p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> recherchieren die Nachbarländer Deutschlands, ordnen diese mit Hilfe von Kartenmaterial korrekt zu und erklären zentrale Merkmale wie Hauptstädte, Flaggen und kulturelle Besonderheiten. <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> orientieren sich mithilfe von Atlanten, stummen Karten und dem Kompass, wenden 		<ul style="list-style-type: none"> Zuordnungsübungen (Wahrzeichen zu Städten) Präsentationen zu Wahrzeichen & deren Bedeutung kreative Projekte (Modellbau, Lapbooks) <p>Nachbarländer Deutschlands</p> <ul style="list-style-type: none"> Europakarte mit Nachbarländern Ländersteckbriefe und Flaggenkarten Kartenspiele und Zuordnungsübungen (Nachbarländer und Hauptstädte) <p>Kartenkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> Atlanten und stumme Karten Kompass und Maßstabsleisten <p>Wappen/Flagge Deutschlands & der Bundesländer</p>		
--	--	--	--	--

<p>Maßstabsleisten zur Entfernungsbestimmung an und erklären die Lage ausgewählter Orte in Deutschland.</p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen Wappen und Flaggen der Bundesländer, erklären deren Symbole und gestalten ein eigenes Wappen mit Bezug zu ihrer Region. 		<ul style="list-style-type: none"> • Übersicht Wappen und Flaggen der Bundesländer • kreative Aufgaben: Eigenes Wappen gestalten 		
--	--	--	--	--

Klasse 3 und 4: Medien				
Kompetenzen	Beispielhafte Themen/Inhalte	Mögliche Methoden/Materialien	Differenzierung	Leistungsbeurteilung
<p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen die Regeln für die Nutzung von Internet 	<p>iPad-Führerschein/ Internetführerschein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internetregeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstlernheft iPad- Führerschein 	<ul style="list-style-type: none"> • zeitliche und personelle 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernprozess- begleitende Diagnostik

<p>und Social Media, sowie die Verwendung von Apps für kreative Aufgaben wie das Erstellen von Präsentationen, Videos und Texten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen, das iPad zu bedienen, Apps zu nutzen und verschiedene Funktionen zu verstehen. • lernen, das iPad für kreative Aufgaben wie das Erstellen von Präsentationen, Videos und Texten zu nutzen. • Lernen, das iPad als Lernwerkzeug zu nutzen und so neue Lernstrategien zu entwickeln. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit im Netz • Nutzung kindgerechter Suchseiten • Texte und Bilder aus dem Internet in eine Datei kopieren • Nutzung kindgerechter Suchmaschinen (Blinde Kuh, Frag Finn) • Internetrecherche zu vorgegebenen Themen • Sachgemäß mit Quellen und Bildern umgehen (Urheberrecht) • Beantwortung eigener Fragen • Mediale Aufbereitung und Präsentation eigener Lernergebnisse • ein Erklärvideo, ein Werbefilm oder ein Stopp-Motion-Film erstellen • Nutzung verschiedener Apps zum Üben und Vertiefen von Inhalten, z.B. der App „Anton“, Apps zur Bestimmung von Pflanzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Online-Lernwege 	<p>Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • differenziertes Material 	
	<p>Sicherheit im Netz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cybermobbing, fake news 			

<ul style="list-style-type: none">• erwerben Wissen über die sichere Nutzung des Internets, das Teilen von Daten und die Kommunikation im digitalen Raum.	<ul style="list-style-type: none">• Soziale Medien• Persönlichkeitsrechte• Angemessene Mediennutzung und Suchtgefahren• Kritische Reflexion der eigenen Mediennutzung			
---	--	--	--	--